



THERAPIE FÜR WIKINGER, R: Anders Thomas Jensen, © Neue Visionen / Rolf Konow

Im November wird Lübeck zum Schauplatz für das nordische und baltische Kino. Fast 200 Spielfilme, Dokumentarfilme, Serien, Kurzfilme und immersive Medien werden in verschiedenen Spielstätten der ganzen Stadt präsentiert. Tickets für alle Vorstellungen gibt es ab dem 25.10. Die Nordischen Filmtage sind das einzige Festival in Europa, das sich ganz den Filmen aus dem Norden und dem Nordosten des Kontinents

verschrieben hat. Mit einem umfangreichen Filmprogramm, zahlreichen Sonderveranstaltungen und Branchenevents sind sie ein beständiger Ort der kulturellen Entdeckungen und des Austauschs geworden. Es erwarten Sie fünf Tage mit bewegten Bildern und mit vielen Gästen aus den nordischen Ländern. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen in unseren Spielstätten und Veranstaltungsorten.

Hommage an Bent Hamer

Vor 30 Jahren zeigte der norwegische Regisseur und Autor Bent Hamer auf den Nordischen Filmtagen Lübeck sein Spielfilmdebüt „Eggs“ (1995) und gewann aus dem Stand den Hauptpreis und den baltischen Filmpreis. Seither ist er dem Festival fest verbunden und immer wieder in Lübeck zu Gast. Der 1956 in Sandefjord, Norwegen, geborene Hamer arbeitete nach seinem Jura-Studium in Oslo einige Jahre als Skipper, bevor er in Stockholm Film und Literatur studierte. Filme wie „Kitchen Stories“ (2002), „O’ Horten“ (2007), „1001 Gramm“ (2014) oder „Factotum“ (2005) stehen für seinen unverwechselbaren lakonischen Stil, wurden bei den Filmfestspielen von Cannes gezeigt und feierten internationale Erfolge. Den Menschen in seinen Filmen begegnet Hamer mit großer Anteilnahme: „Auf den ersten Blick wirken die Figuren seines Universums verschoben, kauzig, gefangen in ihren Ticks und Spleens. Doch Hamer schaut länger und genauer hin – bis wir ihnen näherkommen und uns plötzlich in ihnen wiederfinden“, so Festivalleiter Thomas Hailer über den Filmemacher. In Anerkennung seiner unverwechselbaren filmi-



schen Handschrift und seines stets dem Leben zugewandten Werkes verleihen die Nordischen Filmtage Bent Hamer in diesem Jahr den Ehrenpreis und widmen ihm eine Hommage. Das Filmprogramm hat der Preisträger selbst zusammengestellt. Wir freuen uns sehr, dass Bent Hamer für die Übergabe des Preises persönlich nach Lübeck kommt, und laden unser Publikum ein, fünf seiner wichtigsten Filme neu zu entdecken.



KITCHEN STORIES, R: Bent Hamer, © Norwegian Film Institute



Yael Bartana
„Life in the Generation Ship“

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Programms ist die Deutschlandpremiere von „Life in the Generation Ship“ der international renommierten Künstlerin Yael Bartana. Ihre auf der Biennale Venedig 2024 gezeigte 3D-Kuppelprojektion entfaltet eine visionäre Erzählung über Zugehörigkeit, politische Rituale und den Traum gemeinschaftlicher Utopien – und stellt die zentrale Frage: Wie wollen wir zusammenleben? Für die Nordischen Filmtage hat Bartana eine Fulldome-Version geschaffen, die in Lübeck erstmals gezeigt wird.

Yael Bartana über ihre Arbeit: „Die aktuelle Weltlage erscheint apokalyptisch. Sie ist gekennzeichnet von Krieg, Klimakatstrophe und politischem Extremismus. Mein Projekt „Light to the Nations“ ist aus dieser Dringlichkeit heraus entstanden. Ein Generationenschiff nach dem Vorbild der kabbalistischen Sefirot wird zu einem Gefährt der Erlösung. Es wirft drängende Fragen nach Herkunft, Zugehörigkeit und sozialen Strukturen auf – eine utopische Vision, die ihrem Wesen nach auch das Potenzial für eine Dystopie in sich trägt. Für mich verkörpert es das Konzept von Tikkun Olam („Reparatur der Welt“). Dabei spiegeln sich in ihm sowohl allgemeingültige als auch zutiefst persönliche Ängste um Exil, Schutzbedürfnis und Hoffnung wider. Leider lassen die jüngsten, schrecklichen Ereignisse mein Raumschiff auf fast prophetische Weise als notwendig erscheinen.“

Die Arbeit wird in den unten genannten Zeiträumen fortlaufend gezeigt.
Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 5.11.2025, 16:00–19:00 Uhr
Freitag, 7.11.2025, 15:00–17:00 Uhr
Samstag, 8.11.2025, 9:00–12:00 Uhr
Sonntag, 9.11.2025, 16:00–19:00 Uhr



Photo by Wolfgang Stahr

Artist Talk mit Yael Bartana

Im Gespräch mit Noura Dirani, Direktorin der Kunsthalle St. Annen, führt Yael Bartana in ihr Werk und ihr Schaffen ein. Im Anschluss wird „Life in the Generation Ship“ gezeigt.
Donnerstag, 6.11., 14:30–16:30 Uhr
InfinityDome. Der Eintritt ist frei.
Die Buchung eines kostenlosen Tickets ist erforderlich.

Immersion 360°
im InfinityDome

Für den gesamten Festivalzeitraum wird auf dem Klingenberg eine große mobile Kuppel aufgebaut, in der Filme und Installationen mit einem 360°-Projektor projiziert werden. Das Publikum ist mittendrin, wenn sich auf dem sogenannten Full Dome mit einem Außendurchmesser von fast 20 Metern filmische, auditive und audiovisuelle Erlebnisse und außergewöhnliche Geschichten entfalten. Highlights des diesjährigen Programms sind die gemeinsame Live-Performance der deutschen Instrumentalband Saaros mit der Medienkünstlerin Christina Gerg, das audiovisuelle Konzert der finnischen Musikerin Vera Neera und die immersive Arbeit „Life in the Generation Ship“ der israelischen Künstlerin Yael Bartana. Die 21-minütige Installation kann täglich über längere Zeit besucht werden. Schwelgen Sie in den kreativen Visionen der verschiedenen Künstler:innen und lassen Sie sich von fesselnden Projektionen und umhüllenden Klangwelten forttragen.

Lübeck Meetings:
Reinschauen, Mitreden,
Entdecken

Die Lübeck Meetings feiern in diesem Jahr ihr 15. Jubiläum. Sie bündeln alle Veranstaltungen, die während des Festivals für Branchengäste aus dem



In- und Ausland angeboten werden, und schaffen Räume für Austausch innerhalb der Filmbranche und mit dem Lübecker Publikum. Denn viele Veranstaltungen, darunter Masterclasses und Panels, sind öffentlich zugänglich und richten sich an alle, die sich auch jenseits des Kinos für das Filmschaffen interessieren. Besonders empfehlenswert sind die Diskussion „Urheberrecht & KI in der Praxis“, die Masterclass „Zwischen Kunst und Politik – Dokumentarfilm im Spannungsfeld“ und das Get-Together „Zwischen den Shorts“ für Kurzfilmfans und Branchenvertreter:innen. Das Herzstück ist erneut das Talentprogramm „Future North“ mit öffentlichen Work-in-Progress-Screenings. Und der Erfolg lässt sich sehen. Drei Talente aus früheren Jahrgängen feiern mit „Renovacija“ („Renovation“, Gabrielé Urbonaite), „Keine Zeit“ („No Time“, Jackie Gillies) und „Mer Enn Bare Fjell“ („For Our Rights“, Johannes Vang) ihre Rückkehr nach Lübeck. [Weitere Infos: nordische-filmtage.de/de/branche/luebeck-meetings](https://www.nordische-filmtage.de/de/branche/luebeck-meetings)



© Olaf Malzahn

Die Preise der Nordischen Filmtage

Die Nordischen Filmtage Lübeck vergeben elf Filmpreise, dotiert mit insgesamt 67.500 Euro, und den Ehrenpreis. Im Wettbewerb Spielfilm werden folgende Preise vergeben: Der NDR-Filmpreis, gestiftet vom Norddeutschen Rundfunk, der Kirchliche Filmpreis Interfilm, gestiftet vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, der Baltische Filmpreis für einen Nordischen Spielfilm, gestiftet von Baltic Films, und der Publikumspreis, gestiftet von Die Gemeinnützige. Im Wettbewerb Dokumentarfilm wird der Dokumentarfilmpreis vergeben, gestiftet von der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Lübeck/Süd-Ostholstein. In der Sektion

Filmforum stiftet die CineStar-Gruppe den CineStar-Preis für den besten in Norddeutschland produzierten Kurzfilm. In der Sektion Young Audience werden drei Preise vergeben: Der Young Audience Preis, gestiftet von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck, der Preis der Kinderjury und der Preis der Jugendjury, beide von der Hansestadt Lübeck gestiftet. Hinzu kommen, sektionsübergreifend, der Preis für den besten nordischen und baltischen Kurzfilm, gestiftet von den Stadtwerken Lübeck, und der Preis für das beste Spielfilmdebüt, gestiftet vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage.

Die Nordischen Filmtage sind ein Film-Festival.
Das Festival ist für alle Menschen.
Deshalb gibt es besondere Hilfen.

Zum Beispiel:
Für Menschen, die nicht hören können.
Für Menschen, die nicht gut sehen können.
Für Menschen, die nur Deutsch verstehen.
Für Menschen, die Ruhe brauchen.
Für Menschen im Rollstuhl.



Wir sind Blog:Buster

Blog:Buster ist der Podcast der jungen Festivalblogger:innen zu den Nordischen Filmtagen 2025. Von Mittwoch bis Sonntag berichten sie aus dem mobilen Studio im Nordic Film Truck über Filme, Events und Gespräche mit Gästen und Jurys. Ab dem 5. November gibt es täglich um 18 Uhr eine neue Folge – überall, wo es Podcasts gibt. Eine Kooperation mit dem Superkunstfestival der Kulturakademie der Diakonie Nord Nord Ost.



Kino für alle

Wir möchten Barrieren abbauen und das Festival inklusiver gestalten. Kino 1 und 2 im CineStar Stadthalle, KOLK 17, das Koki und der InfinityDome sind barriere reduziert. Schwerbehinderte Personen mit Merkzeichen B im Ausweis können kostenfrei eine Begleitperson mitbringen. SDH-Untertitel, Audiodeskription, DGS-Übersetzung und sensorisch-angepasste Screenings sind im Programmplan entsprechend gekennzeichnet.

Alle Informationen finden Sie hier :

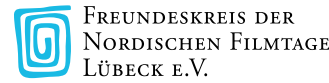


PUBLIKUMSPREIS:
IHRE STIMME ZÄHLT!

Entscheiden Sie mit! Der traditionsreichste Preis der Nordischen Filmtage (seit 1979) hat einen neuen starken Partner gefunden: **DIE GEMEINNÜTZIGE** übernimmt die Förderung und erhöht das Preisgeld auf **7500 Euro**. **So funktioniert's:** Bewerten Sie mit Ihrer Stimmkarte in den Festivalkinos die Spielfilme im Wettbewerb. Ihre Stimme entscheidet! Frühere Preisträger wie „Das Fest“, „Elling“, „Der Mann ohne Vergangenheit“ und „Meister Cheng“ zeigen: Bei den Nordischen Filmtagen Lübeck wurden immer wieder zahlreiche Filme entdeckt und ausgezeichnet, die später große Erfolge feierten. **Stimmen Sie ab – wählen Sie Ihren Lieblingsfilm!**

Das Lübecker
Drehbuchstipendium

Auch außerhalb des eigentlichen Festivalzeitraums engagieren sich die Nordischen Filmtage in der Talentförderung: Das Lübecker Drehbuchstipendium ermöglicht zwei Drehbuchautor:innen Ressourcen und Freiraum, um eine neue Geschichte zur Marktreife zu bringen. Die von der Possehl-Stiftung geförderten Stipendien sind mit einem Preisgeld in Höhe von jeweils 35.000 Euro versehen und ermöglichen individuelle Projektbegleitung in Form von dramaturgischer Beratung sowie Residenz-, Recherche- und Netzwerkmöglichkeiten in Lübeck. Die diesjährigen Stipendiat:innen werden bei der Eröffnung der Nordischen Filmtage Lübeck verkündet.



Werden wir Freunde!

Unterstützen Sie das Festival mit Ihrer Mitgliedschaft! **Mehr dazu erfahren Sie online auf www.filmfreunde-nfl.de**

Streaming-Angebot

Keine Zeit, alle Filme des diesjährigen Programms im Kino zu sehen?
Der Film, der Sie interessiert, läuft genau zur falschen Zeit?
Eine große Auswahl der Filme der 67. Nordischen Filmtage sind zusätzlich zur Kinovorstellung auch als Video-on-Demand im Streaming verfügbar.

Tickets / Preise

Einzelkarten
Hauptvorstellungen
(18:00–22:00 Uhr)
13,50 € / 6,75 €*

Früh- und Spätvorstellungen
(vor 18:00 und nach 22:00 Uhr)
10,00 € / 5,00 €*

Young Audience
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre
3,00 €
Erwachsene
10,00 € / 5,00 €*

Sondervorstellungen
(Stummfilmkonzerte und Live AV Shows)
15,00 € / 7,50 €

Bei der Abnahme von 5 Einzelkarten für unterschiedliche Vorstellungen wird eine Ermäßigung von 0,50 € pro Karte gewährt. Dies gilt nur bei Kauf an der Kasse.

*Ermäßigung von 50% erhalten Studierende, Auszubildende, Schüler:innen, Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ihaber:innen der Lübeck Card. **Wichtig:** Bei ermäßigten Tickets bitte Berechtigungsnachweis am Einlass vorzeigen.

Studierende haben die Möglichkeit, unter Vorlage der Theatercard Jung (Theater Lübeck) und Studierendenausweis täglich ein Restticket pro Vorstellung zu erhalten – nur online und nach Verfügbarkeit.

Alle Preise inkl. 7% USt. Den vollständigen Preistarif finden Sie unter [nordische-filmtage.de/programm/tickets](https://www.nordische-filmtage.de/programm/tickets).

Sicherheit
Wir bitten auf große (Reise-) Taschen oder Rucksäcke zu verzichten, damit kann kein Einlass gewährt werden.

Online-Buchung
www.nordische-filmtage.de
Online-Buchungen sind ab 25.10.2025 15:00 Uhr möglich. Die Zahlung ist per Kreditkarte (VISA/ Mastercard), oder PayPal möglich. Keine Vorverkaufsgebühr!

Vorverkauf *
Theater Lübeck/Kammerspiele
Beckergrube 16
Ab Samstag, 25.10.2025, 15:00 Uhr
Sa., 25.10.25, 15:00–18:00 Uhr
Di., 28.10.25 bis Do., 30.10.25, 10:00–18:00 Uhr
Sa., 01.11.25, 10:00–13:00 Uhr
Di., 04.11.25, 10:00–18:00 Uhr

Tageskasse*
CineStar-Stadthalle
Mühlenbrücke 11
Mi., 05.11.25, 15:00–21:30 Uhr
Do., 06.11.25 bis Sa., 08.11.25, 09:00–22:30 Uhr
So., 09.11.25, 09:00–21:00 Uhr

*ausschließlich bargeldlos



© Stephan Schmidt

Nordic Film Cruise vom 29.–30.11. 2025 mit Finnlines
Travemünde–Malmö–Travemünde

Exklusive Minikreuzfahrt mit nordischem Kino: Drei Filmvorführungen, inspirierende Gespräche und skandinavische Kulinarik auf der Ostsee.

Kuratiert von Thomas Hailer. Begrenzt auf 35 Gäste. Infos und Buchungsformular auf [nordische-filmtage.de](https://www.nordische-filmtage.de)

Entdecke
unsere
Online-
Auswahl!

SPIELFILME



Ástin sem eftir er / The Love That Remains
Die Künstlerin Anna und ihr Mann Magnus sind sich dabei zu trennen. Sie haben drei gemeinsame Kinder. Mit den Figuren lässt sich auch die Kamera treiben und fängt dabei deren Befindlichkeiten ein. Die unberührte Natur Islands ist mehr als nur Kulisse.

Regie: Hlynur Pálmason, isl. OF, engl./dt. UT
Do 6.11., 16:00 Uhr, CS 5
Fr 7.11., 22:00 Uhr, KOLK 17
Sa 8.11., 13:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 19:15 Uhr, CS 7



Den Sidste Viking / The Last Viking / Therapie für Wikinger
Nach 15 Jahren Haft wegen Bankraubs kommt Anker frei. Nur sein Bruder kennt das Versteck der Beute – doch Manfred leidet an einer Identitätsstörung. Auf der Suche nach dem Geld stößt das ungleiche Duo auf Erinnerungen, die tiefer vergraben sind als jede Beute.

Regie: Anders Thomas Jensen, dän., schw. OF, engl./dt. UT
Mi 5.11., 19:30 Uhr, CS 2
Do 6.11., 22:00 Uhr, KOLK 17
Sa 8.11., 22:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 19:30 Uhr, CS 3



Det Andet Offer / Second Victims
Routiniert geht Neurologin Alexandra ihrer Arbeit in einer unterbesetzten Schlaganfall-Station nach. Selbstsicher erstellt sie ihre Diagnosen, bewahrt in Stresssituationen den Überblick. Nach einem tragischen Zwischenfall muss sie sich die Frage nach ihrer Schuld stellen.

Regie: Zinnini Elkington, dän. OF, engl. UT
Do 6.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Fr 7.11., 22:30 Uhr, CS 3
Sa 8.11., 19:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 16:30 Uhr, CS 3



Det sidste paradis på jord / The Last Paradise on Earth
Kári hält stoisch den Alltag seiner traumatisierten Familie aufrecht. Als er seine Arbeit in der Fischfabrik verliert, muss er entscheiden: In seinem „Paradies“ bleiben oder aufbrechen und eigene Träume verfolgen? Gedreht auf der Färöer-Insel Suðuroy.

Regie: Sakaris Stórá, fär. OF, engl./dt. UT
Do 6.11., 13:30 Uhr, CS 3
Fr 7.11., 16:00 Uhr, CS 5
Sa 8.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
So 9.11., 10:00 Uhr, CS 5



Ei koskaan yksin / Never Alone
Die wahre Geschichte des finnisch-jüdischen Textilfabrikanten Abraham Stiller ist wenig bekannt. Er tat alles in seiner Macht Stehende, um nach Finnland geflüchteten Juden zu helfen, denen Deportation drohte, obwohl Finnland nicht von den Nazis besetzt war.

Regie: Klaus Härö, finn., schw., dt., hebr. OF, engl. UT
Do 6.11., 19:15 Uhr, CS 4
Fr 7.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Sa 8.11., 10:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 19:00 Uhr, CS 5



For Mørket / Safe House
Im Bürgerkrieg in der Zentralafrikanischen Republik sucht ein Muslim Zuflucht in einem Krankenhaus von Ärzten ohne Grenzen. Christliche Milizen fordern seine Übergabe. Die Sicherheitsbeauftragte Linn will sein Leben retten, ohne das Team zu gefährden.

Regie: Eirik Svensson, norw., engl., frz., sango OF, engl. UT
Mi 5.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Do 6.11., 10:00 Uhr, CS 5
Fr 7.11., 16:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 10:30 Uhr, CS 3



Hjem Kære Hjem / Home Sweet Home
Szenen aus dem Alltag einer ambulanten Seniorenpflegerin mit streng getaktetem Zeitplan. Konsequenterweise wird ihre Perspektive eingenommen: Mit Sofie lernt man die Patient:innen und deren Leben näher kennen und erlebt die emotionalen Herausforderungen ihrer Arbeit.

Regie: Frelle Petersen, dän. OF, engl. UT
Do 6.11., 16:30 Uhr, CS 3
Fr 7.11., 19:00 Uhr, CS 5
Sa 8.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
So 9.11., 18:45 Uhr, CS 2



Jossain on valo joka ei sammu / A Light That Never Goes Out
Pauli, ein klassischer Flötist, kehrt in sein Heimatdorf zurück, um sich von einer Depression zu erholen. Durch eine ehemalige Klassenkameradin entdeckt der Perfektionist faszinierend chaotische Klangkompositionen und neue Formen sich auszudrücken.

Regie: Lauri-Matti Parppe, finn. OF, engl./dt. UT
Do 6.11., 21:45 Uhr, CS 2
Fr 7.11., 13:00 Uhr, KOLK 17
Sa 8.11., 16:30 Uhr, CS 3
So 9.11., 19:15 Uhr, CS 1



Nok / Enough
Regelmäßig schaut die Mittdreißigerin Pia bei ihrer Mutter vorbei. Vielleicht zu oft. Die Mutter beginnt, diese Besuche zu hinterfragen, und fordert ihre Tochter auf, endlich ihr eigenes Leben in Angriff zu nehmen. Hat man sich überhaupt noch etwas zu geben?

Regie: Odd Einar Ingabretsen, norw. OF, engl. UT
Do 6.11., 09:45 Uhr, CS 2
Fr 7.11., 19:30 Uhr, CS 3
Sa 8.11., 22:00 Uhr, KOLK 17
So 9.11., 18:45 Uhr, CS 6



Renovacija / Renovation
Ilona ist mit ihrem Freund zusammengezogen. Die großzügige Wohnung scheint ideal geeignet, um sich in einem gemeinsamen Leben einzurichten. Doch kurz vor ihrem 30. Geburtstag fragt sich Ilona, was sie sich wirklich von der Zukunft erhofft.

Regie: Gabriél Urbónaitė, lit., ukrain., norw., engl. OF, engl. UT
Mi 5.11., 19:00 Uhr, CS 5
Do 6.11., 10:30 Uhr, CS 3
Fr 7.11., 22:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 10:00 Uhr, KOLK 17



Svečias / The Visitor
Daniellus, frisch gebackener Vater, reist von Norwegen in seine alte Heimat. In einem litauischen Küstenstädtchen will er die Wohnung seines verstorbenen Vaters verkaufen. Die vertraute Umgebung ist eine fremde Welt geworden, die er neu entdecken muss.

Regie: Vytautas Katkus, lit., norw. OF, engl. UT
Do 6.11., 19:30 Uhr, CS 3
Fr 7.11., 09:45 Uhr, CS 2
Sa 8.11., 19:00 Uhr, CS 5
So 9.11., 13:00 Uhr, KOLK 17



The Dance Club
Der idealistische Psychologiestudent Johannes gründet eher zufällig eine autonome Therapiegruppe. Frustrationen, Angst und Traumata werden in ausgelassenen Tänzen am Ort ihrer Entstehung ausagiert – auch als Protest gegen das profitorientierte Gesundheitssystem.

Regie: Lisa Langseth, schw. OF, engl. UT
Do 6.11., 16:00 Uhr, KOLK 17
Fr 7.11., 10:30 Uhr, CS 3
Sa 8.11., 21:45 Uhr, CS 2
So 9.11., 13:00 Uhr, CS 5



Värn / Redoubt
Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges beginnt der Landarbeiter Karl-Göran Persson, sein einsam gelegenes Haus bombensicher zu machen. Seine Bemühungen, eine Festung für sich und seine Nachbarn zu bauen, stoßen auf Unverständnis, doch er bleibt unbeirrt.

Regie: John Skoog, schw. OF, engl. UT
Do 6.11., 22:30 Uhr, CS 3
Fr 7.11., 13:30 Uhr, CS 3
Sa 8.11., 16:00 Uhr, CS 5
So 9.11., 19:00 Uhr, KOLK 17

DOKUMENTARFILME



Aurinko laskee Lemmenjoella / The Last Misfits by the Golden River
In der finnischen Wildnis schürfen heute noch vereinzelt Goldgräber dem großen Fund hinterher. Der Film begleitet sie in ihrem Alltag fernab der Zivilisation und beobachtet sie im Umgang mit anstehenden Veränderungen.
Regie: Juho-Pekka Tanskanen, finn., engl. OF, engl. UT
Do 6.11., 15:45 Uhr, CS 6
Fr 7.11., 22:00 Uhr, Koki



Dialogpolisen / The Dialogue Police
Auftrag der schwedischen Dialogpolizei ist es, bei Protesten zwischen verschiedenen Gruppen zu vermitteln, um das verfassungsmäßige Recht auf Versammlungs- und Meinungsfreiheit zu schützen. Der Film begleitet sie bei ihrer beeindruckenden Arbeit.
Regie: Susanna Edwards, schw., türk., farsi OF, engl. UT
Do 6.11., 18:45 Uhr, CS 6
Fr 7.11., 21:45 Uhr, CS 2



En gång skall du vara en av dem som levat för längesen / Once You Shall Be One of Those Who Lived Long Ago
Die nordschwedische Kleinstadt Malmberget liegt am Rand einer Eisenerzmine. Der jahrelange Bergbau hat die Erde ins Rutschen gebracht und die Bevölkerung muss umgesiedelt werden. Der Film begleitet die letzten Bewohner:innen der Geisterstadt.
Regie: Alexander Ryrieus, Per Bifrost, schw. OF, engl. UT
Do 6.11., 12:45 Uhr, CS 6
Fr 7.11., 19:00 Uhr, Koki



Facing War
Ein Jahr im Arbeitsleben von Ex-NATO-Generalsekretär Stoltenberg. Der Film begleitet den Norweger bei dem Versuch, die Bündnispartner zu einen und für die Unterstützung der Ukraine zu gewinnen. Dabei gewährt er tiefe Einblicke in die Welt der Diplomatie.
Regie: Tommy Gulliksen, engl., norw. OF, engl. UT
Fr 7.11., 15:45 Uhr, CS 6
So 9.11., 12:45 Uhr, CS 6



Jörðin undir fótum okkar The Ground Beneath Our Feet
In einem Pflegeheim in Reykjavik werden alte Menschen unterschiedlicher Herkunft in ihrem Alltag begleitet. In warmen, poetischen Bildern wirft der Film einen behutsamen und liebevollen Blick auf diesen letzten Lebensabschnitt.
Regie: Yrsa Roca Fannberg, isl. OF, engl. UT
Fr 7.11., 18:45 Uhr, CS 6
Sa 8.11., 15:45 Uhr, CS 6



Legacy
In den 1950er- bis 1970er-Jahren wurde Schweden zum Zufluchtsort für viele amerikanische Jazz-Größen. Dexter Gordon, Don Cherry und Quincy Jones gründeten hier Familien. Ihre schwedischen Kinder blicken auf diese Zeit und ihr eigenes Aufwachsen zurück.
Regie: Manal Masri, schw., engl. OF, engl. UT
Do 6.11., 21:45 Uhr, CS 6
Sa 8.11., 18:45 Uhr, CS 2



Mr. Nobody Against Putin
Ein junger Lehrer dokumentiert das Leben an einer Schule in der russischen Kleinstadt Karabasch. Während diese nach Kriegsbeginn zum Ort staatlicher Propaganda wird, bangen Schüler:innen um ihre Brüder an der Front. Regie: David Borenstein, Pavel Talankin, russ. OF, engl. UT/dt. UT
Fr 7.11., 19:00 Uhr, KOLK 17
Sa 8.11., 09:45 Uhr, CS 6



Not Made For Politics
Die belarussische Filmemacherin Volia, die in Estland im Exil lebt, dokumentiert über fünf Jahre den Kampf dreier Frauen gegen Lukaschenkos seit über 30 Jahren andauernde Diktatur. Eine von ihnen ist die Oppositionsführerin Svetlana Tichanowskaja.
Regie: Volia Chajkouskaya, bel., engl. OF, engl. UT
Sa 8.11., 21:45 Uhr, CS 6
So 9.11., 13:00 Uhr, Koki



The Long Road to the Director's Chair
Beim Ersten Internationalen Frauenfilm-Seminar 1973 in Berlin treffen Filmschaffende und Journalistinnen aus verschiedenen Ländern zusammen. Vibeke Lokkeberg interviewt und filmt sie mit ihrer 16mm-Kamera und fängt die radikal offenen Diskurse ein.
Regie: Vibeke Lokkeberg, engl., norw., dt. OF, engl. UT
Fr 7.11., 12:45 Uhr, CS 6
Sa 8.11., 16:00 Uhr, KOLK 17



Tre fedre / Fatherhood
Kristopher, David und Sindre sind Anfang 30 und führen eine liebevolle Beziehung zu dritt. Sie erwarten ihr erstes Kind, das Kris austragen wird. Der Film begleitet die drei Männer nah und einfühlsam auf ihrem ungewöhnlichen Weg zur Vaterschaft.
Regie: Even G. Benestad, August B. Hanssen, norw. OF, engl. UT
Mi 5.11., 15:45 Uhr, CS 6
Do 6.11., 22:00 Uhr, Koki

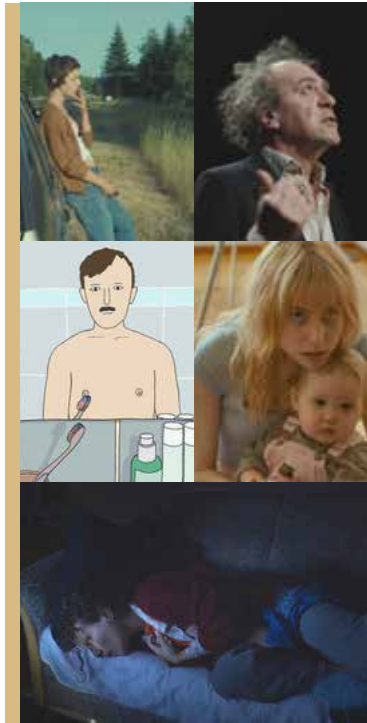


Viktor
Der gehörlose Viktor erlebt den Überfall Russlands auf seine Heimatstadt Charkiw. In sorgfältig komponierten Schwarz-Weiß-Bildern schaffen Regisseur Olivier Sarbil und Produzent Darren Aronofsky eine düstere Sinfonie des Krieges, gesehen durch seine Augen.
Regie: Olivier Sarbil, russ., ukrain. OF, engl. UT
Fr 7.11., 09:45 Uhr, CS 6
So 9.11., 15:45 Uhr, CS 6



Walls – Akinni Inuk
Ruth sitzt seit über zwölf Jahren in einem Gefängnis in Grönland. Die Filmemacherin Nina besucht sie regelmäßig und es entwickelt sich eine intensive Freundschaft. Eine bewegende Geschichte über die Kraft zwischenmenschlicher Verbindung.
Regie: Sofie Rørdam, Nina Paningnuaq Skydsbjerg, grönl., dän. OF, engl. UT
Mi 5.11., 18:45 Uhr, CS 6
Do 6.11., 09:45 Uhr, CS 6

NORDIC SHORTS



Kurzfilmprogramm 1: Männer, Macht & Mutterschaft
Was ist der Sinn? Für wen oder für was möchten wir leben? Immer wieder wird unser Rollenset erschüttert und wir verorten uns neu: zwischen Nähe und Distanz, Macht und Verletzlichkeit.
Mi 5.11., 16:15 Uhr, CS 4
Sa 8.11., 22:00 Uhr, Koki

Praeis / It'll Pass
Porträt einer zärtlichen, wenn auch ruppigen Vater-Tochter-Beziehung. Abgeklärt hilft Ada ihrem Vater beim Verkauf der geschmuggelten Zigaretten, bis sie gegen seine Unnahbarkeit und Sprachlosigkeit zu rebellieren beginnt.
Regie: Dovydas Drakšas, lit. OF, engl. UT

Cows
Der französische Philosoph Malentende hält in Schweden einen Vortrag. In der Pause diskutieren die Professor:innen seine bahnbrechende Hypothese. Ironische Sozialstudie, die beweist, dass sich aus Kühen viel machen lässt.
Regie: Kasper Haggström, Jakob Märky, schw., norw., dän. OF, engl. UT

Tiriba / Cleanliness
Ein Büroangestellter mit einer Obsession für Körperpflege. Mit feiner Nase hetzt er durch den Parcours des Tages, kurze Sextreffen setzen den Rhythmus. In der Nacht offenbart sich der bittere Grund für sein Verhalten.
Regie: Andrejs Brivulis, lett. OF, engl. UT

Utan Kelly / Without Kelly
Esther muss ihre Tochter Kelly bei ihrem Ex abgeben, dem Vater des Kindes. Nun fühlt sich die junge Mutter hilflos und rauscht rastlos durch die Nacht, getrieben von ihrem Körper, der sich so unendlich nach Kontakt sehnt.
Regie: Lovisa Sirén, schw. OF, engl. UT

Matalapaine / The Lightning Rod
Mit ihrer Tochter flieht Irina vor ihrem Mann Juho zu ihrer Großmutter. Das Drama der Generationen, vereint in Sprachlosigkeit und unterdrückten Gefühlen, löst sich erst, als Juho in einer stürmischen Nacht vor dem Haus auftaucht.
Regie: Helmi Donner, finn. OF, engl. UT



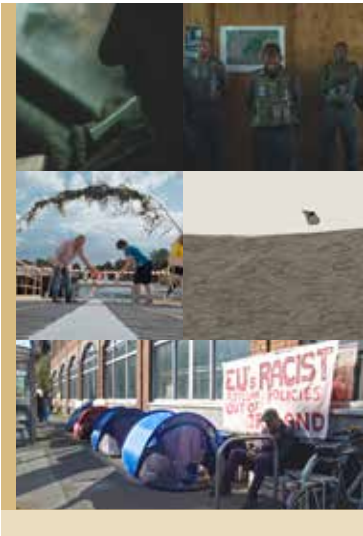
Kurzfilmprogramm 2: Wohin mit dem Alten?
Wo die Vergänglichkeit der Dinge und der Menschen auf Verantwortung für Fürsorge, Erinnerung und kulturelles Erbe trifft: Fragile Körper, private Archive und kollektive Verantwortung sind ein sensibles Kaleidoskop für die Sicht auf den Umgang mit dem Alten.
Mi 5.11., 19:00 Uhr, Koki
Fr 7.11., 13:00 Uhr, Koki

Arütmia / Arrhythmia
Klaglos kümmert sich Miia um ihre siechen Großeltern. Ein Kampf gegen die grausamen und gnadenlosen Folgen des Alters. Entgegen aller Widerstände bewahrt sie sich den Sinn für die wenigen verbleibenden Momente der Schönheit.
Regie: Maria Reinup, estn. OF, engl. UT

hemtjänst.majd.undersöker caretaker.majd.investigates
Pflegehelfer Majd ist empört, dass die Gemeinde das Folks Hus retten und nicht ins Gesundheitswesen investieren will. Als er als Bürgerjournalist die Stimmung im Ort erkundet, werden seine festen Überzeugungen brüchig.
Regie: Leandro Netzell Cerón, Samori Tovatt, schw., arab. OF, engl. UT

Lonely Rider
Bezaubernd-nostalgisch blickt Juice auf sein Leben als Skater zurück und verwebt artistisch das Gestern mit dem Heute. Im Stile eines Homevideos erzählt er gemeinsam mit seinem Sohn von einer andauernden Liebe.
Regie: Juice Huhtala, finn. OF, engl. UT

Hronists / The Chronicer
Seit Jahrzehnten bewahrt der unermüdliche Marjers Martinson das Leben in Lettland mit seiner Kamera vor dem Vergessen. Nun beginnt sein Augenlicht zu schwinden und die Frage nach der Zukunft seines Nachlasses wird drängend.
Regie: Armands Strauja, lett. OF, engl. UT



Kurzfilmprogramm 3: Am Rand
Am Rand verschmelzen Drogenabhängigkeit, paramilitärische Sicherheit, abgeschiedene Exilgemeinschaften, animierte Utopien und prekärer Widerstand. Bilder von Gefährdung und Sehnsucht entstehen, die unser Verständnis von Freiheit und Schutz herausfordern.
Do 6.11., 10:00 Uhr, Koki
Sa 8.11., 19:00 Uhr, Koki

Po fentanilio / After Fentanyl
Engagiert begleitet Rinaldas Tomaševičius eine Gruppe von Fentanyl-Süchtigen in ihre heruntergekommene Welt und ihren trostlosen Alltag auf den Straßen von Vilnius. Zumindest einen von ihnen will er aus dem Elend retten.
Regie: Rinaldas Tomaševičius, lit. OF, engl. UT

Fear Fokol
Verstörender Einblick in die boomende Private-Security-Branche Südafrikas. Freimütig erzählen paramilitärische Wachmänner von ihrer Arbeit. Ein Tableau Johannesburgs entsteht, geprägt von Überwachung und unterschwelliger Angst.
Regie: Tuva Björk, engl., zulu OF, engl. UT

Eluteelised / Cohabitants
Mit großer Sympathie dokumentiert „Eluteelised“ das Leben und die Rituale der schwindenden Bevölkerung auf der estnischen Insel Piirissaar nahe der russischen Grenze. Über 300 Jahre haben sie sich hier ihren Eigensinn bewahrt.
Regie: Viesturs Kairiņš, russ. OF, engl. UT

Straight and in a Circle
In groben, animierten Zeichnungen visualisiert Palina Ramashka die universelle Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Gemeinschaft und erschafft einen Moment liebevoller Utopie in einer von Krieg und Flucht überschwemmten Welt.
Regie: Palina Ramashka, engl. OF

The Building and Burning of a Refugee Camp
Dublin 2023: Als die irische Regierung neu ankommenden Asylsuchenden eine Unterkunft verweigert, bietet ein Protestcamp Sami, Simon und Hasiballah Zuflucht. Doch rechte Hetze setzt eine Spirale der Gewalt in Gang.
Regie: Dennis Harvey, engl., schw. OF, engl. UT



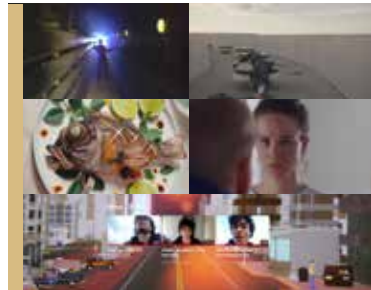
Kurzfilmprogramm 4: Topografien
Stürmische Hebriden, Sámi-Proteste um Windparks, bizarrer Massentourismus und finnische Sumpflabyrinth: vier dokumentarische Filme, die das Verschwinden von Landschaften, Kulturen und Arten beleuchten.
Do 6.11., 13:00 Uhr, Koki
Sa 8.11., 22:15 Uhr, CS 1

Chasing Whales
Die flackernden Bilder lassen verzauberte Orte entstehen, während das Voiceover subjektive Eindrücke und historische Fakten zu einer dichten Erzählung vom Leben mit und von den Walen auf den Hebriden und Färöern verwebt.
Regie: La Fille Renne, frz. OF, engl. UT

Mer Enn Bare Fjell / For Our Rights
Ein Urteil des Obersten Gerichts, das die Rechte der Sámi stärkt, wird von der norwegischen Regierung nicht umgesetzt. Johannes Vang dokumentiert die eiserne Kampfbereitschaft der indigenen Aktivist:innen gegen die Behörden.
Regie: Johannes Vang, nordsamische, südsamische, norw. OF, engl. UT

The Spectacle
In atemberaubenden Panoramen zeigt van Dorp eine Welt, in der Reisen durchorganisierter Massenspaß und die Erhabenheit der Natur bloße Kulisse für die bizarren Selbstdarstellungen buweise angekaarter Besuchender ist.
Regie: Yasmin van Dorp, engl., span., türk. norw., dt. OF, engl. UT

Mustot liikkuvat kuin kaukaiset saaret Memories Move Like Distant Islands
Rätselhafte Inseln tauchen plötzlich aus dem See auf, während Waldwesen durchs Unterholz stampfen. In Saarlotta Virris meditativen filmischen Essay umkreisen Wissenschaft und Mythologie die Geheimnisse finnischer Feucht- und Sumpfgebiete.
Regie: Saarlotta Virri, finn. OF, engl. UT



Kurzfilmprogramm 5: Unterkühlt
Kühle Bilderwelten skizzieren eine Welt zwischen nuklearer Bedrohung und postkapitalistischer Leere. Vom nächtlichen Helsinki bis zum Tiefkühlregal im Supermarkt ist Raum für absurde Rituale, einsame Seelen und das verzweifelte Streben nach Verbindung.
Do 6.11., 22:15 Uhr, CS 1
Fr 7.11., 10:00 Uhr, Koki

Elämä ja yö / Equal Dust
November 1983: Der Welt droht ein Atomkrieg, während die Kamera durch die nächtlichen Straßen Helsinki fährt. Der Splitscreen zeigt parallel, wie die Angst vor einer nuklearen Katastrophe die finnische Popmusik infiziert.
Regie: Jani Peltonen, finn. OF, engl. UT

Dance + City Series: Yes! / Yes!
Im Off verkündet eine Stimme die goldenen, wenn auch absurden Regeln für eine glückliche Existenz im Spätkapitalismus, während kalte, schmucklose Architektur die Bühne bereitet für immer neue Posen der Erschöpfung.
Regie: Madli Lääne, estn. OF, engl. UT

Merelälviä / Fish River Anthology
In der Nacht verwandelt sich die Fischtheke in eine hell erleuchtete Bühne. Die sorgfältig auf dem Eis drapierte Ware stimmt ihr melancholisches Lied an, das nur allzu menschliche Probleme und Sehnsüchte offenbart.
Regie: Veera Lamminpää, finn. OF, engl. UT

Tyrannen / The Tyrant
Eben grinst die mörderische Tyrannin noch selbstzufrieden, nun quält sie der Liebeskummer. Schichten von Fiktion beginnen ineinanderzuwirbeln und enttüllen eine Imagination, in der das Verlangen grausame Blüten treibt.
Regie: Eirik Svensson, norw. OF, engl. UT

Em Assumes Death
Em versucht die Versprechen eines Social-Media-Hypes auf ein glücklicheres Leben in die Tat umzusetzen und droht zu ertrinken. Ein KI-generierter Avatar konfrontiert ihn mit den Clips, die ihn ins Wasser getrieben haben.
Regie: Jacob Schill, engl. OF

HOMMAGE



Eggs
Das Zusammenleben der über 70-jährigen Brüder Moe und Far ist streng ritualisiert. Mit dem Erscheinen von Fars unehelichem Sohn gerät der Alltag in dem abgelegenen Haus aus dem Takt. Wird es den dreien gelingen, einen gemeinsamen Rhythmus zu finden?
Regie: Bent Hamer, norw. OF, engl. UT
Do 6.11., 13:00 Uhr, CS 5



O'Horten
Odd Horten hat sein gesamtes Berufsleben als Lokführer verbracht. Nun soll der wortkarge Mann auf Abstellgleis der Rente geschoben werden. Er probiert andere Fortbewegungsmittel aus und entdeckt in seinem Post-Arbeitsleben eine ungeahnte Freiheit.
Regie: Bent Hamer, norw., schw. OF, engl. UT
Fr 7.11., 10:15 Uhr, CS 4



Salmer fra kjøkkenet / Kitchen Stories
In den 1950er-Jahren schickt ein schwedisches Institut Feldforscher in ein norwegisches Dorf, um das Verhalten von Jungesellen in der Küche zu protokollieren. Zwischen Folke und seinem „Studienobjekt“ Isak entwickelt sich eine Freundschaft.
Regie: Bent Hamer, norw. OF, engl. UT
Do 6.11., 19:00 Uhr, Koki
So 9.11., 09:45 Uhr, CS 6



Factotum
Basierend auf dem Roman von Charles Bukowski wird die Geschichte eines Mannes erzählt, der aus freien Stücken am Abgrund lebt. Zwischen Trinkexzessen, Liebesaffären und Pferdewetten meint er, die Poesie und den Stoff für seine Kurzgeschichten zu finden.
Regie: Bent Hamer, engl. OF
Fr 7.11., 22:00 Uhr, CS



1001 Gram / 1001 Grams
Die norwegische Wissenschaftlerin Marie nimmt in Paris an einem Seminar über Maße und Gewichte teil. Dort begegnet sie dem Gärtner und früheren Physiker Pi. Sie beginnt sich zu fragen, ob sich Trauer und Enttäuschung, Glück und Liebe messen lassen.
Regie: Bent Hamer, norw., frz., engl. OF, engl. UT
Sa 8.11., 10:00 Uhr, KOLK 17

SPECIALS



Åpenbaringen / The Revelation
Die 50-jährige Hausfrau Inger tritt ihren ersten Job an und scheitert. Als sie nach einer Woche Urlaub allein am Meer nach Hause zurückkehrt, erwischt sie ihren Mann im Bett mit einer anderen. Ein Einblick in das Seelenleben einer Unsichtbaren.
Regie: Vibeke Løkkeberg, norw. OF, engl. UT
Sa 8.11., 13:00 Uhr, CS 5



Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren
Anhand der Kriegstagebücher, die Astrid Lindgren von 1939 bis 1945 führte, verbindet der Film dokumentarisches Material mit inszenierten Sequenzen und gewährt Einblicke in das Leben und Denken der weltbekannten Kinderbuchautorin.
Regie: Wilfried Hauke, schw. OF, engl. UT / dt. Fassung
Do 6.11., 19:00 Uhr, CS 5
So 9.11., 13:30 Uhr, CS 3



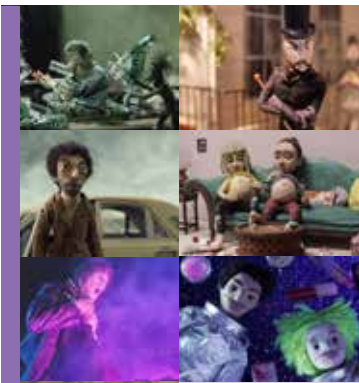
Filmen om Siw / My Life as Siw
Die schwedische Schlagersängerin und Schauspielerin Siw Malmkvist öffnet ihr persönliches Archiv mit Super-8-Filmen, die sie im Laufe ihrer fast 70-jährigen Karriere gedreht hat. Eindrückliches Porträt einer offenerherzigen und unbändig neugierigen Frau.
Regie: Stina Gardell, schw., dt. OF, engl. UT
Sa 8.11., 10:00 Uhr, CS 5



Lübeck in historischen Industriefilmen 1964–72
C. Cay Wesnigk präsentiert Industriefilme aus der Zeit der deutschen Teilung, als Lübeck sich um Industrieansiedlungen bemühen musste. Zu sehen sind Werften, Fabriken und Industriestandorte, die es heute so nicht mehr gibt. Montage und Präsentation: C. Cay Wesnigk, dt. OF
Sa 8.11., 12:45 Uhr, CS 6
So 9.11., 16:00 Uhr, CS 5



Prop og Berta / Prop & Berta
Prop erbt ein Haus in der Nachbarschaft der bösen Hexe. Allen Warnungen zum Trotz zieht er dort ein, findet in der Kuh Berta eine Freundin und erlebt ein musikalisches Abenteuer um Freundschaft, Mut und die Frage: Kann Freundschaft Bosheit besiegen?
Regie: Per Fly, dt. Fassung
Mi 5.11., 16:00 Uhr, KOLK 17



Kurzfilmprogramm: Fadenfrei – Kurze Figurenfilme im KOLK 17
Miniaturen surrealer Alltagskulissen: Zwischen Suchtdruck, haarigen Eitelkeitsduellen und queeren Supermarkterforschungen werden in handgemachter Puppenform innerste Alpträume und absurdeste Sehnsüchte lebendig.
So 9.11., 16:00 Uhr, KOLK 17

Seitse kuradit / Seven devils
Alkohol bietet einen kaiserlichen Weg aus der Tristesse des Alltags – wären da nicht die sieben Teufel, die den Trinker in die Verzweiflung quälen. Mit überdrehtem Witz warnt „Seitse kuradit“ vor den Folgen des Alkoholkonsums. Regie: Heino Pars, ohne Dialog

Viikset / The Moustache
Im Fin-de-Siècle-Ambiente wird der Kampf um die soziale Stellung gnadenlos und bis auf die Schere über die Imposanz achtsam gepflegter Bärte ausgetragen – ein hitzig-haariges Duell, das spektakulär eskaliert. Regie: Anni Oja, ohne Dialog

Koerkorter / Dog Apartment
Seine Künste führt der ehemalige Tänzer nur noch vor den Augen der Kühe des örtlichen Fleischers vor. Mit dem Lohn in Form von ein paar Würsten befriedet er sein aggressives Hunde-Apartment und wahrt so die Monotonie des Alltags. Regie: Priit Tender, ohne Dialog

Moms on Fire
Schwarzhumorig zeichnet Joanna Rytel das Bild zweier proletenhafter werdender Mütter, die in einer ungepflegten Mietskasemenatmosphäre gefangen sind, obwohl sie eigentlich gern hemmungslos der eigenen Lust folgen würden. Regie: Joanna Rytel, schw. OF, engl. UT

Bingo
Der blanke Horror: In einer regnerischen Nacht gräbt der Protagonist tief, um eine Leiche zu exhumieren. Doch das erlösende „Bingo“ bringt im Genre des Splatter-B-Movies einen eher zweifelhaften Gewinn. Regie: Teemu Saarinen, Karo von Rutenhjelm, ital. OF, engl. UT

BLUSH – An Extraordinary Voyage
Der Besuch im örtlichen Supermarkt wird für Fatu und Rai zu einem gefährlichen Weltraumabenteuer, denn Fatu wird sich heute zum ersten Mal in vollem Glam-Outfit in der Öffentlichkeit zeigen. Ein buntes und schrilles Coming-out voller ernster Untertöne. Regie: Iiti Yli-Harja, finn. OF, engl. UT

Min Börda / The Burden
Fische, die von ihrer quälenden Einsamkeit berichten. Affen, die ihre vergeudete Existenz betauern. In kunstvoll arrangierten Musicalnummern erzählt „Min Börda“ von der Last des Lebens. Hoffnung bringt ein gemeinsamer Song. Regie: Niki Lindroth von Bahr, schw. OF, engl. UT

SERIEN



Bag Enhver Mand / Behind Every Man
Im Mikrokosmos einer Restaurantküche analysiert die dänische Serie „Behind Every Man“ unterhaltsam moderne Konflikte, die auf uralten Mustern beruhen – und zeigt, dass Männer sich ganz schön danebenbenehmen können. Frauen aber auch.
Creator: Julie Rudbæk, dän. OF, engl. UT
Do 6.11., 16:00 Uhr, Koki
Fr 7.11., 10:00 Uhr, CS 5



Doktrinen / 8 Months
Eine Journalistin wird Pressesprecherin des neuen schwedischen Außenministers – und entdeckt ein Komplott, bei dem Putin und der russische Geheimdienst die Player sind... Alarmierend aktuell erzählt der Politthriller von Vertrauen, Verschwörung und Verrat.
Creator: Julie Rudbæk, Jesper Zuschlag Jens Jonsson, schw. OF, engl. UT
Mi 5.11., 16:30 Uhr, CS 2
Do 6.11., 22:00 Uhr, CS 5



Flukten fra Bolivia / Escaping Bolivia
Beruhend auf wahren Ereignissen erzählt die Serie von drei jungen Norwegerinnen, die nach einem Bolivienurlaub wegen Drogenschmuggels in einem bolivianischen Gefängnis landen. Ihre Freundschaft und Wahrheitsliebe werden dabei auf eine harte Probe gestellt.
Creator: Emilie Beck, div OF, engl. UT
Sa 8.11., 22:00 Uhr, CS 5
So 9.11., 10:00 Uhr, Koki



Generationer / Generations
Nachdem im Haus der 87-jährigen Martha ein mumifiziertes Säuglingsskelett gefunden wurde, brechen in ihrer Familie alte Wunden auf. Die berührende Serie beleuchtet Verbindungen zwischen Traum und Trauma und erforscht generationsübergreifende Geheimnisse.
Creator: Anna Emma Haudal, dän. OF, engl. UT
Sa 8.11., 22:15 Uhr, CS 7
So 9.11., 19:00 Uhr, Koki



Heajastallan – Bryllupsfesten / A Sámi Wedding
Garen will für ihren Sohn eine große Hochzeitsfeier organisieren, denn die reiche Verwandtschaft der Braut schaut auf Garens problematische Familie herab. Gnadenlos sezziert die Serie Familiendynamiken – und gibt spannende Einblicke in die Sámi-Kultur.
Creator: Åse Kathrin Vuolab, nordsamische, engl., norw. OF, engl. UT
Do 6.11., 12:45 Uhr, CS 2
Sa 8.11., 10:15 Uhr, CS 4



Ølhunden Berit / A Better Man
Berit macht seiner Wut auf Frauen mit misogynen Kommentaren im Internet Luft. Als ein Post zu ihm zurückverfolgt wird, taucht er unter – und verkleidet sich als Frau. Mit einer erstaunlichen Wendung zeigt die Serie einem Incel, wo er falschliegt.
Creator: Thomas Seeberg Torjussen, norw., engl., lit. OF, engl. UT
Fr 7.11., 21:45 Uhr, CS 6
So 9.11., 16:00 Uhr, Koki



Oro Jaska / Shut Up
Nachdem sie vergewaltigt wurde, versucht eine 17-Jährige, den Täter zur Verantwortung zu ziehen – und wird das Opfer einer Rufmordkampagne. Sensibel setzt sich die Sámi-Jugendserie mit Vergewaltigung, Queerness und sozialen Missständen auseinander.
Creator: Silje Bürgin-Borch, Vegard Bjørsmo, nordsamische OF, engl. UT
Fr 7.11., 16:00 Uhr, Koki
Sa 8.11., 18:45 Uhr, CS 6

SPIELFILME
DOKUMENTARFILME
NORDIC SHORTS
HOMMAGE
SPECIALS
SERIEN
YOUNG AUDIENCE
RETROSPEKTIVE
FILMFORUM
IMMERSION 360°

CineStar 1	16:15 THE SUMMER BOOK Charlie McDowell, FI, UK, US 2024, 95 Min., engl. OF, dt. Einsprache empf. ab 8 Jahren	19:15 ZEČJI NASIP MAUERN AUS SAND SANDBAG DAM Čejen Černić Čanak, LT, HR, SI 2025, 88 Min., kroat. OF, dt. UT empf. ab 14 Jahren	CineStar 5	19:00 RENOVACIJA RENOVATION Gabrielė Urbonaitė, LT, LV, BE 2025, 90 Min., lit., ukrain., norw., engl. OF, engl. UT	CineStar 6	15:45 TRE FEDRE FATHERHOOD Even G. Benestad, August B. Hanssen, NO, DE 2025, 77 Min., norw. OF, engl. UT	18:45 WALLS – AKINNI INUK Sofie Rørdam, Nina Paninnguaq Skydsbjerg, GL 2025, 75 Min., grönl., dän. OF, engl. UT
	  1/2	 1/2		  1/4		  1/2	  1/2
CineStar 2	16:30 DOKTRINEN 8 MONTHS E1–3 Jens Jonsson, SE, FI, BE 2024, 3 x 45 Min., schw. OF, engl. UT	19:30 DEN SIDSTE VIKING THERAPIE FÜR WIKINGER THE LAST VIKING Anders Thomas Jensen, DK, SE 2025, 116 Min., dän., schw. OF, dt. UT	CineStar 7	18:15 REGEN FIEL AUF NICHTS NEUES RAIN FELL ON THE NOTHING NEW Steffen Goldkamp, DE 2025, 85 Min., dt. OF mit Audiodeskription und dt. SDH empf. ab 16 Jahren	21:15 STRANDZHA Pepa Hristova, DE, BG 2025, 95 Min., bulg. OF, dt. UT		
	  1/2	 1/4		   1/2	  1/1		
CineStar 4	16:15 NORDIC SHORTS 1: MÄNNER, MACHT & MUTTERSCHAFT 5 Kurzfilme, LT, SE, NO, DK, LV, FI 2024-2025, 78 Min., div. OF, engl. UT	19:15 ZORN Gunnar Hellström, SE, NO 1994, 123 Min., schw., engl. OF, engl. UT	TÄGLICH IM INFINITYDOME – FREIER EINTRITT Yael BARTANA: LIFE IN THE GENERATION SHIP Mi, 16–19 Uhr Do, 14:30–16:30 Uhr Fr, 15–17 Uhr			KOKI	19:00 NORDIC SHORTS 2: WOHN MIT DEM ALTEN? 4 Kurzfilme EE, SE, FI, LV 2025, 73 Min., div. OF, engl. UT
	  1/2	 1/1					  1/2
KOLK 17	16:00 PROP OG BERTA HERR PROP UND DIE VERZAUBERTE KUH PROP & BERTA Per Fly, DK, NO, SE 2001, 76 Min., dt. Fassung	19:00 FØR MØRKET SAFE HOUSE Eirik Svensson, NO, SE 2025, 94 Min., norw., engl., frz., sango OF, engl. UT	Infinity Dome	16–19:00 FREIER EINTRITT LIFE IN THE GENERATION SHIP Yael Bartana, DE 2024, 21 Min., engl. OF, empf. ab 12 Jahren			19:30 LOCAL DYSTOPIAS IN THE GLOBAL UTOPIA & THE RHYTHM OF THE OCEAN & PARALLEL UNIVERSE & AYAHUASCA – KOSMIK JOURNEY & RECOMBINATION – THE FULLDOME JOURNEY empf. ab 12 Jahren
	  1/1	 1/4					

CineStar 1	10:15 STRENGUR FANG FÜRS LEBEN TIGHT LINES Gagga Jónsdóttir, IS 2025, 65 Min., isl., engl. OF, engl. UT, dt. Einsprache empf. ab 12 Jahren	13:15 LOTTE & TOTTE – MIN FØRSTE VEN LOTTE & TOTTE – MY FIRST FRIEND Mia Fridthjof, DK 2025, 62 Min., dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache empf. ab 4 Jahren	16:15 MIRA Marie Limkilde, DK 2025, 85 Min., dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache empf. ab 10 Jahren	19:15 SMUKKERE PRETTY YOUNG LOVE Mogens Hagedorn, DK 2025, 101 Min., dän. OF, engl. UT empf. ab 14 Jahren	22:15 NORDIC SHORTS 4: TOPOGRAFIEN 4 Kurzfilme, FR, NO, SE, FI 2025, 82 Min., div. OF, engl. UT
	∞				

YOUNG AUDIENCE

**Honey**

Honey (13) möchte gern in Liams Band spielen, doch sie muss sich um ihre chaotische Familie kümmern. Erst der totgeglaubte, rebellische Großvater bringt Honey dazu, aufzubegehren. Berührender, humorvoller Film über den Mut, für sich selbst einzustehen. Regie: Natasha Arthy, dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Do 6.11., 10:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 13:15 Uhr, CS 1

**Kevlarsjäl / Kevlar Soul**

Die Brüder Alex und Robin wachsen bei ihrem alkoholkranken Vater auf. Alex übernimmt die Elternfunktion für Robin. Doch als er sich verliebt, zerbricht ihre Routine und Robin gerät in die falschen Kreise. Werden Alex und Robin wieder zueinanderfinden? Regie: Maria Eriksson-Hecht, schw. OF, engl. UT
Do 6.11., 18:45 Uhr, CS 2
So 9.11., 15:45 Uhr, CS 2

**Leva lite / Live a Little**

Auf Europareise mit der besten Freundin wacht Laura (19) nach einer Partynacht im Bett eines Fremden auf. Was ist passiert? Der Sommertrip wird zur Auseinandersetzung mit der Wahrheit und den eigenen sexuellen Bedürfnissen und Grenzen. Regie: Fanny Ovesen, schw., engl. OF, dt. UT
Fr 7.11., 12:45 Uhr, CS 2
Sa 8.11., 15:45 Uhr, CS 2

**Lotte & Totte – Min første ven / Lotte & Totte – My First Friend**

Lotte (4) fühlt sich in ihrem neuen Zuhause einsam. Totte von nebenan wird Lottes Freund und hilft ihr, sich einzuleben. Doch erst ein schlimmer Streit macht Lotte klar, wie wichtig ihr Totte ist. Animationsabenteuer für die jüngsten Zuschauer:innen. Regie: Mia Fridthjof, dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Do 6.11., 13:15 Uhr, CS 1
Sa 8.11., 13:15 Uhr, CS 1

**Mira**

Mira (12) fühlt sich abgemeldet, seit ihre beste Freundin Naja nur noch mit der Neuen in der Klasse abhängt. Um zu deren angesagtem Liebes-Club dazuzugehören, versucht auch Mira sich zu verlieben. Bestseller-Adaption um die Frage: Wer will ich sein? Regie: Marie Limkilde, dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Fr 7.11., 13:15 Uhr, CS 1
Sa 8.11., 16:15 Uhr, CS 1

**Ruffen – Sjøormen som ikke kunne svømme**

Rufus – The Sea Serpent Who Couldn't Swim
Seeschlange Rufus will seine Heimat retten und begibt sich dazu auf eine gefährliche Überseereise nach Schottland, obwohl er nicht schwimmen kann. Fantasievolles Animationsabenteuer, basierend auf der bekannten norwegischen „Rufus“-Kinderbuchreihe. Regie: Endre Skandfer, engl. OF, dt. Einsprache
Fr 7.11., 10:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 10:15 Uhr, CS 1

**Smukkere / Pretty Young Love**

Selma (18) geht eine Beziehung mit ihrem Musiklehrer ein. Sie gerät in Konflikt mit der Außenwelt, vor der sie die Romanze geheim halten muss, und mit den eigenen Gefühlen. Wer will sie eigentlich sein? Regie: Mogens Hagedorn, dän. OF, engl. UT
Sa 8.11., 19:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 09:45 Uhr, CS 2

**Strengur / Tight Lines**

Vier junge isländische Frauen arbeiten, wie ihre Väter und Vorväter, als Fluss-Guides. Doch eine ökologische Katastrophe bedroht den Fortbestand des isländischen Wildlachs und damit ihre Zukunft. Dokumentarfilm über Wandel auf verschiedenen Ebenen. Regie: Gagga Jónsdóttir, isl., engl. OF, engl. UT, dt. Einsprache
Do 6.11., 16:15 Uhr, CS 1
Sa 8.11., 10:15 Uhr, CS 1

**The Summer Book**

Nach dem Tod der Mutter entdeckt Sophia (9) gemeinsam mit ihrer Großmutter den Sommersitz der Familie, eine Insel im Finnischen Meerbusen, neu. Ein Familienfilm über Leben und Tod, Natur und Heilung, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Tove Jansson. Regie: Charlie McDowell, engl. OF, dt. Einsprache
Mi 5.11., 16:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 16:15 Uhr, CS 1

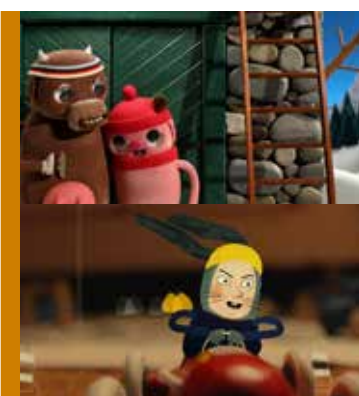
**Varastatud tulevik / Becoming Roosi**

Roosi wächst mit einer Mutter auf, die Aktivistin ist. Die Langzeit-Dokumentation zeigt, wie das Teenager-Mädchen, hin- und hergerissen zwischen Klimaangst, auferlegter Verantwortung und den eigenen Träumen und Sehnsüchten, seinen Platz in der Welt sucht. Regie: Margit Lillak, estn., engl. OF, dt. UT
Do 6.11., 15:45 Uhr, CS 2
Fr 7.11., 18:45 Uhr, CS 2

**Zečji nasip / Mauern aus Sand**

Markos Dorf wappnet sich gegen eine drohende Flut. Als Nachbarssohn Slaven aus der Stadt zurückkehrt, fällt es Markos schwer, Gefühle, die er lange unterdrückt hat, einzudämmen. Coming-of-Age-Drama über zarte Liebe, brachiale Normen und den Wert der Freiheit. Regie: Čejan Černić Čanak, kroat. OF, dt. UT
Mi 5.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 8.11., 09:45 Uhr, CS 2

YOUNG AUDIENCE

**Spielkino 4+:****Auf die Plätze, fertig, los!**

Willkommen im Kino! In drei Filmabenteuern zeigen Sportler:innen, was sie können und sausen auf fahrbaren Untersätzen um die Wette. Dazwischen laden Spiel- und Bewegungspausen zum Mitmachen ein – so wird aus dem Kinobesuch ein Erlebnis, bei dem die jüngsten Filmfans selbst in Aktion treten dürfen. Sa 8.11., 10:00 Uhr, Koki

Kanopos ir pačiūžos / Hoofs on Skates

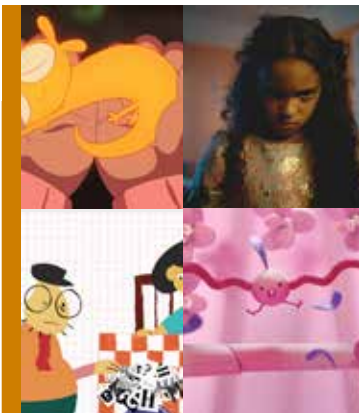
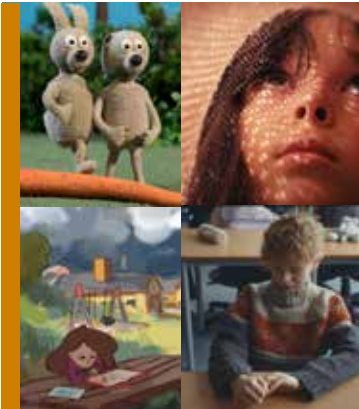
Zwei Freund:innen haben Spaß beim Eislaufen – bis ein riesiger Fisch aus der Tiefe unter der Eisdecke auftaucht. Bloß weg hier! Oder? Humorvoller Stop-Motion-Film, der zeigt, dass es sich lohnt, Vorurteilen auf den Grund zu gehen. Regie: Ignas Meilūnas, ohne Dialog

Morgenfugl og Murmeldyr: Rydderacet / The Rumble-Bumble Rally

Mathilde (5) soll ihre Spielsachen aufräumen, und zwar schnell. Ihre Fantasiefreund:innen helfen ihr. Dabei entdecken sie auf abenteuerliche Weise, wie wertvoll Trödeln sein kann. Live-Action mit Animation. Regie: Annette Saugestad Helland, Johan Kaos, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Trecker kommt mit / Tractor Comes Along

Ein Umzug vom Land in die Stadt – ohne Trecker? Niemals!, sagt das Kind und entkräftet jeden Einwand des Vaters mit handfesten Argumenten. Ruppig-charmante Legetrick-Verfilmung des gleichnamigen Bilderbuchs. Regie: Sören Wendt, dt. OF, engl. UT

**Shorts 8+:** Erzähl mir was

Acht Kurzfilme über Familiengeschichten und die Beziehungen, die uns tragen: Geschwisterbünde, Geheimnisse, alte Erinnerungen und neue Nähe. Die Kraft von Spiel und Fantasie führt durch Spielfilm, Animation, Märchenhaftes und gezeichnete Doku – zum Weitererzählen und Mitfühlen. Fr 7.11., 19:15 Uhr, CS 1
So 9.11., 12:45 Uhr, CS 2

Burkāns neparastais / The Odd Carrot

Zwei hungrige Hasen werden von einem fiesen Dachs tyrannisiert. Bis sie eine ungewöhnliche „Möhre“ finden, die die Verhältnisse im Wald auf den Kopf stellt. Stop-Motion-Spaß mit starker Gemüsebotschaft. Regie: Inese Pavēne, lett. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Osynliga Syster / Invisible Sister

Ninni (8) hat einen unsichtbaren Hund, der ihr Trost bei Bedarf spendet. Als ihre Schwester aufhört, sie zu beachten, verschwindet er. Ninni beginnt, ihre eigene Sichtbarkeit zu hinterfragen. Über den stillen Schmerz des Übersehenwerdens. Regie: Nellie Rajala, schw., finn. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Vandpyt / Puddle

Je verzweifelter Anna um die Aufmerksamkeit ihres Vaters ringt, desto höher steigt das eindringende Regenwasser in dem tristen Zuhause. In ausdrucksvoller, handgezeichneter Animation erzählt „Puddle“ über die Sehnsucht eines Kindes nach Nähe und Geborgenheit. Regie: Mads Theodor Bonde, Maria-May Backhaus Brown, dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Når snøen har smeltet**When the Snow Has Melted**

Als Theo (10) nach dem Tod seiner Schwester in die Schule zurückkehrt, verhalten sich alle seltsam. Mit großer Sensibilität und dezentem Humor hinterfragt der Film unseren Umgang mit dem Tod und zeigt, was beim Trauern wirklich hilft. Regie: Rasmus Sandager, norw., engl. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Epifania

Die alte Bäuerin Doña Marta trauert um ihre Tochter, bis sie ein magisches Wesen findet, das sie stattdessen großzieht. Als es heranwächst, muss Doña Marta lernen, dass wahre Liebe Flügel schenkt. Animationsfilm über Einsamkeit, Verlustangst und Loslassen. Regie: Mila Useche, ohne Dialog

Det nye huset / Playing House

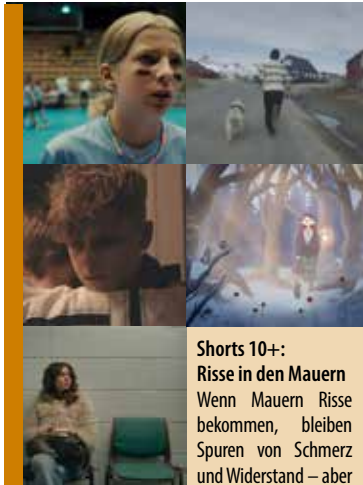
Astrid und Kristin spielen mit einem Barbie-Haus. Doch dabei werden unterschwellig echte Gefühle verhandelt, und bald steht ihre Freundschaft auf dem Spiel. „Playhouse“ erzählt von der Angst, die beste Freundin zu verlieren. Regie: Maria Alvsaker Næss, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Morfar har et ødelagt øye og Mamma er en adventure / Grandpa Has a Broken Eye and Mom Is an Adventure

Was ist Aphasie? Vier Kinder erzählen, wie es ist, wenn nahestehende Menschen an Sprachverlust leiden, und wie sie trotzdem mit ihnen in Verbindung bleiben. Animierter Dokumentarkurzfilm. Regie: Marita Mayer, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

First Flight / Flugversuche

Drei junge Vögel lernen fliegen. Um abzuheben und sicher zu landen, brauchen sie Mut, Improvisationstalent und Freund:innen, die sie unterstützen. Poetisch-scurriler Animationsfilm. Regie: Adrián Jaffé, ohne Dialog



es öffnen sich auch neue Blickwinkel. Fünf Kurzfilme erzählen von Brüchen und Neuanfängen, Zusammenhalt und Courage. Und von dem Licht, das durch die Risse fällt. Do 6.11., 19:15 Uhr, CS 1
Sa 8.11., 12:45 Uhr, CS 2

Spelregler / Game Rules

Theos Handballteam tritt bei einem wichtigen Turnier erstmals nach Geschlechtern getrennt an. Als sich alle Augen auf den talentierten Theo richten, steht plötzlich weit mehr auf dem Spiel als der Erfolg der Mannschaft. Regie: Christian Zetterberg, schw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Angeerdardardor / The Thief

Der autistische Junge Kaali will seine geliebte Schlittenhündin wiederfinden. Wird er das Risiko eingehen, dafür seinen einzigen Freund zu verlieren? Eine grönlandische Erzählung über Ausgrenzung, Zugehörigkeit und die Kraft der Freundschaft. Regie: Christoffer Rizvanovic Stenbakken, tunumut OF, engl. UT, dt. Einsprache

Sælhud / Cool Boy

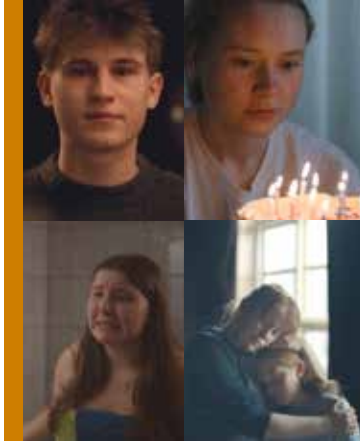
Felix (13) sorgt für seine Mutter und verheimlicht ihre Alkoholsucht vor der Außenwelt. Subtiles Porträt eines Jungen, der sich gegen die Kälte in seiner emotional erstarnten Familie ein dickes Fell zugelegt hat. Regie: Peter Salling, dän. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Etsijät / The Seekers

Nuppu begibt sich auf eine gefährliche Reise in die Stadt, um dort alte Zaubersprüche vor dem Vergessen zu retten. Fantasy-Animationsfilm über eine erschrockene junge Zauberin. Regie: Helena Hyvärinen, finn. OF, engl. UT, dt. Einsprache

Stakkars Meg / Poor Me

Kurz vor Weihnachten werden Nora (15) und ihre Schwester beim Klauen erwischt. Ihre Eltern sind entsetzt. Doch um was geht es dabei eigentlich? Familienkomödie über Armut in einer wohlhabenden Gesellschaft und das, was uns wirklich reich macht. Regie: Liv Joelle Barbosa Blad, norw. OF, engl. UT, dt. Einsprache

**Shorts 14+:****Das Prickeln auf der Haut**

Kennt du den Moment, wenn es auf der Haut prickelt, das Herz rast und man spürt, dass etwas Großes bevorsteht? Hast du den Mut, dich darauf einzulassen? Sechs Kurzfilme über verborgene Emotionen und wahre Gefühlsexplosionen. Fr 7.11., 15:45 Uhr, CS 2
Sa 8.11., 16:00 Uhr, Koki

Things That Keep Me Up at Night

Junge Erwachsene aus sechs Ländern teilen ihre innersten Gedanken mit uns: Was hält sie nachts wach? Wovor fürchten sie sich? Und was schenkt ihnen – und uns – Hoffnung? Regie: Niklas Gyberg Ivarsson, dän., schw., dt., engl., frz., niederl. OF, dt. UT

¡Quiero saber de la vida!**I Want to Know More About Life!**

Das Leben der 19-jährigen Vic ist durchgetaktet. Zwischen Sportwettkämpfen und Schulabschluss bleibt ihr keine Luft zum Atmen. Bis sie Aura trifft, die ihr zeigt, wie man sich treiben lässt, damit Körper und Seele nicht ausbrennen. Regie: Beatrice Sofija Piesliakaitė, lit. OF, dt. UT

Basert på en sann historie / Based on a True Story

Ein kleiner Notfall im Badezimmer provoziert eine bizarre WG-Krise. Schrilke Miniatur-Groteske über Körperscham und die Zumutung, die Heranwachsen für junge Frauen bedeuten kann. Regie: Ola Røyseland, norw. OF, dt. UT

Merki / Signals

Ein Vorsprechen an der Schauspielschule konfrontiert Anna mit schmerzhaften, gut verborgenen Gefühlen. Aber will und soll Anna sich dieser Begegnung mit sich selbst wirklich aussetzen? Regie: Rúnar Ingi, isl. OF, dt. UT

Kielo

Kielo bricht aus der Enge des Klassenzimmers aus und tanzt sich frei. Kraftvoll und ohne Worte spricht dieser Tanzfilm über enge Alltagsgrenzen, Neurodivergenz und die Kraft, die in der Harmonie von Körper und Geist und in der Gemeinschaft mit anderen liegt. Regie: Simen Kayacan, Janina Rajakangas, ohne Dialog

12 Points

Wiktor und Adam sind beide große Fans des ESC und seiner zweimaligen schwedischen Gewinnerin Loreen. Doch ihr Umfeld in ihrer Heimat Polen ist feindselig und homophob. Sollen sie es riskieren, ihre Gefühle offen auszusprechen? Regie: Isabella Rodriguez, poln. OF, dt. UT

RETROSPEKTIVE

**Astrup – Flammen over Jølster*****Astrup – Catching the Flame***

Nikolai Astrup wächst in einer streng religiösen Gemeinschaft auf. Um 1900 flieht er nach Paris, um in die Welt der Kunst einzutauchen. Mit Bildern von seiner Heimat Jølster, in denen er ein Feuerwerk der Farben entfesselt, wird er berühmt. Biopic.

Regie: Pål Øie, norw., dän. OF, engl. UT

Sa 8.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Bilder fra et nordisk drama*****Images of a Nordic Drama***

Dokumentarfilm über die 30 Jahre andauernden Bemühungen, den vergessenen norwegischen Expressionisten Aksel Waldemar Johannessen (1880–1922) an die Wände des Nationalmuseums in Oslo und somit in den offiziellen Museumskanon zu bringen. Regie: Nils Gaup, norw., dt. OF, engl. UT

Do 6.11., 10:15 Uhr, CS 4

**Du skal ære din hustru / Master of the House**

Das satirische Ehe- und Familiendrama erzählt von der Zähmung eines tyrannischen Familienvaters durch sein ehemaliges Kindermädchen. Carl Theodor Dreyers einzige Stummfilmkomödie wirkt aus heutiger, feministischer Perspektive sehr modern.

Regie: Carl Theodor Dreyer, stumm, engl. ZT

So 9.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Edvard Munch**

Der Film zeigt den künstlerischen Werdegang von Edvard Munch (1863–1944) in Oslo, Paris und Berlin. Herausragendes Werk der Film- und Kunstgeschichte, mit Laien und dokumentarischen Mitteln inszeniert von Peter Watkins, einem Pionier des Dokudramas.

Regie: Peter Watkins, norw. OF, engl. UT

So 9.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Helene**

Eine Liebesepisode im Leben der finnischen Malerin Helene Schjerfbeck (1862–1946) dient als Ausgangspunkt für eine eindringliche Studie, in der der künstlerische Schaffensprozess ebenso ernst genommen wird wie die Liebesgeschichte.

Regie: Antti J. Jokinen, finn. OF, engl. UT

Do 6.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Hipp Hip Hurra!**

Spielfilm um „die Maler des Lichts“ in der Künstlerkolonie im dänischen Skagen. Neben ihren Werken wird das komplizierte Beziehungsgeflecht zwischen den Künstlern und Künstlerinnen beleuchtet, ihre Krisen und Krüche, ihre Ängste und Ekstasen.

Regie: Kjell Grede, schw., dän., norw. OF, engl. UT

Fr 7.11., 16:15 Uhr, CS 4

**Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint*****Beyond the Visible – Hilma af Klint***

In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt der Film das Leben von Hilma af Klint (1862–1944) Revue passieren. Eine spannende Reise in das Werk einer beispiellosen Künstlerin.

Regie: Halina Dyrschka, schw., engl., dt. OF, dt. UT

So 9.11., 10:15 Uhr, CS 4

**Mälaren / The Painter**

In einer lauten Fabrik nutzt ein Arbeiter jeden freien Moment, um unbeobachtet seine Kolleg:innen und seine Umgebung zu skizzieren. Die Bilder sind nicht beliebt, doch als der Fabrik die Schließung droht, werden sie zum Mittel des Protests.

Regie: Christina Olofson, Göran du Rées, schw. OF, engl. UT

Fr 7.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Marie Krøyer / The Passion of Marie**

In der dänischen Künstlerkolonie Skagen versucht sich Marie Krøyer, die Ehefrau des Malers Peder Severin Krøyer, ebenfalls als Künstlerin zu etablieren. Schützt vor seinen gewalttätigen Übergriffen sucht sie bei einem anderen Mann.

Regie: Bille August, dän., schw. OF, engl. UT

Sa 8.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Picassos Äventyr / The Adventures of Picasso**

Das Leben und Wirken Pablo Picassos als Slapstick-Komödie mit absurden Gags und Gesängen. Einen „Stummfilm ohne Stille“ nannten die Autoren ihr schräges Biopic, in dem zehn Sprachen auf eine Weise gesprochen werden, dass sie jede:r leicht versteht.

Regie: Tage Danielsson, div. OF, dt. Einsprache

Sa 8.11., 22:15 Uhr, CS 4

**Sóley*****Sóley or: The Hidden People of the Shadowy Rocks***

Fantasy und Feminismus geben in diesem Abenteuerfilm der Künstlerin Róska Óskardóttir den Ton an: Im Island des 18. Jahrhunderts macht sich ein junger Bauer auf die Suche nach zwei vermissten Ponys, die er der dänischen Kirche als Naturalsteuer schuldet. Regie: Róska Óskarsdóttir, Manrico Pavolettoni, isl. OF, engl. UT

**Synnøve Solbakken / A Norwegian Lass**

Liebesdrama zweier Bauernkinder aus ungleichen Verhältnissen vor einer Kulisse aus gewaltigen Fjorden, wilden Bergbächen und lodernden Mittsommermächtsfeuern. Musikalisch begleitet von Daniel Sorour (Cello und Elektronik).

Regie: John W. Brunius, stumm, schw. ZT, engl. UT

Fr 7.11., 19:15 Uhr, CS 4

**Terje Vigen / A Man There Was**

Dramatisches Seestück nach der Ballade von Henrik Ibsen: Ein norwegischer Fischer gerät in englische Gefangenschaft. Nach dem Hungertod seiner Familie sinnert er auf Rache. Musikalisch begleitet von Studierenden der Musikhochschule Lübeck.

Regie: Victor Sjöström, stumm, schw. ZT, engl. UT

Do 6.11., 19:00 Uhr, KOLK 17

**Tuulinen päivä / Windy Day**

Nach einer Sommerromanze auf einer windigen Insel macht sich Kirsi auf die Suche nach dem Geliebten. Vergeblich irrt sie durch Helsinki. Autorenfilm des Avantgardisten Eino Ruutsalo im Stil der Nouvelle Vague, von finnischem Cool Jazz untermalt.

Regie: Eino Ruutsalo, finn. OF, schw. UT

Do 6.11., 22:15 Uhr, CS 4

**Zorn**

Ehedrama um den schwedischen „Superstar“ und Lebemann Anders Zorn, der nach einer Reise in die USA, wo er u. a. den US-Präsidenten porträtierte, eine Geliebte in sein Heim einläd – sehr zum Schmerz seiner (von Liv Ullmann gespielten) Ehefrau.

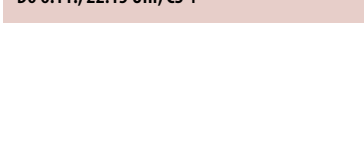
Regie: Gunnar Hellström, schw., engl. OF, engl. UT

**VORFILME ZU „TUULINEN PÄIVÄ“****Hyppy / The Jump**

Filmbilder, die einen Mann beim Prüfen von Filzschuhen zeigen, wurden vom Regisseur übermalt. In den gemalten Sequenzen öffnet sich im Kopf des Mannes eine Welt visueller Eindrücke.

Regie: Eino Ruutsalo, ohne Dialog

Do 6.11., 22:15 Uhr, CS 4



Kinetische Experimente, musikalisch begleitet von dem Jazzer Otto Donner, dem Elektroniker Erkki Kurenniemi und dem Regisseur selbst.

Regie: Eino Ruutsalo, ohne Dialog

Do 6.11., 22:15 Uhr, CS 4

RETROSPEKTIVE

**Anna Casparsson**

Porträt von Anna Casparsson, einer 99 Jahre alten Textilkünstlerin. Der Film zeigt auch ihre Bildkompositionen, die mit schönen, träumerisch durch paradiesische Landschaften wandelnden Märchenprinzessinnen bevölkert sind. Regie: Peter Weiss, Staffan Lamm, schw. OF, engl. UT

Tagning Öyvind Fahlström

Beobachtungen im Atelier des Malers, Dichters und Dramatikers Öyvind Fahlström (1928–1976) in Stockholm. Der Film zeigt ihn bei der Arbeit und im avantgardistischen Freundeskreis.

Regie: Peter Weiss, Staffan Lamm, stumm

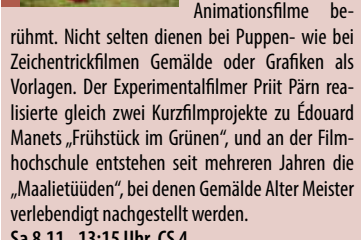
**Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond / Armstrong – The Adventurous Journey of a Mouse to the Moon**

Ist der Mond wirklich aus Käse? Um das herauszufinden, baut eine erfindungsreiche Maus in ihrer Dachkammer eine Rakete. Nach wochenlangen Experimenten und entbehrungsreichen Fehlschlägen hebt sie ab.

Regie: Dr. Jürgen Rienow, dt. OF

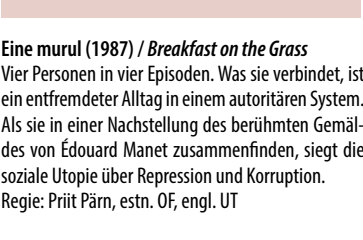
Sa 8.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 10:00 Uhr, InfinityDome

**Kurzfilmprogramm: Neue Perspektiven auf alte Meister**

Estland ist für seine Animationsfilme berühmt. Nicht selten dienen bei Puppen- wie bei Zeichentrickfilmen Gemälde oder Grafiken als Vorlagen. Der Experimentalfilmer Priit Pärn realisierte gleich zwei Kurzfilmprojekte zu Édouard Manets „Frühstück im Grünen“, und an der Filmhochschule entstehen seit mehreren Jahren die „Maaliütüüden“, bei denen Gemälde Alter Meister verlebendigt nachgestellt werden.

Sa 8.11., 13:15 Uhr, CS 4

**Eine murul (1987) / Breakfast on the Grass**

Vier Personen in vier Episoden. Was sie verbindet, ist ein entfremdeter Alltag in einem autoritären System. Als sie in einer Nachstellung des berühmten Gemäldes von Édouard Manet zusammenfinden, siegt die soziale Utopie über Repression und Korruption.

Regie: Priit Pärn, estn. OF, engl. UT

Vennad karusüdamed / Brothers Bearhearts
Animationsfilm, der die drei Bären aus dem Gemälde „Morgen im Kiefernwald“ (1889) von Iwan Schischkin nach Paris verfrachtet. Mit Bildzitaten von Toulouse-Lautrec, Van Gogh, Rodin und Malewitsch. Regie: Riho Unt, estn. OF, engl. UT

Maaliütüüd 2019

Sechs filmische Nachstellungen und Fortschreibungen des Gemäldes „Die Hochzeit der livländischen Bauern“ (1842) des in Estland geborenen Malers Ernst Hermann Schlichting (1812–1890). Hochschulproduktion. Regie: Raoul Kirsima, Katariina Aule, Teresa Juksaar, Oliver Remma, Alesja Suzdaltseva, Silver Üun, estn. OF

Põrgu / Hell

Animationsfilm nach Motiven des renommierten estnischen Künstlers Eduard Wiiralt (1898–1954). In Bewegung gesetzt, zeigen die Bilder einen Tanz auf dem Vulkan, der in einen surrealistischen Höllenschlund führt. Regie: Rein Raamat, ohne Dialog

Eine murul (2011) / Breakfast on the Grass

Puppenanimation, die die Szenerie des Gemäldes „Frühstück im Grünen“ (1863) von Édouard Manet aus einem skurrilen Geschehen hervortreten lässt: Zu Ravels „Bolero“ führen vier Trunkenbolde ein halbschweres Freiluftballett auf.

Regie: Erik Alunurm, Mihkel Reha, Mari-Liis Rebane, Mari Pakkas, ohne Dialog

Sa 8.11., 14:00 Uhr, InfinityDome

IMMERSION 360°

**Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond / Armstrong – The Adventurous Journey of a Mouse to the Moon**

Ist der Mond wirklich aus Käse? Um das herauszufinden, baut eine erfindungsreiche Maus in ihrer Dachkammer eine Rakete. Nach wochenlangen Experimenten und entbehrungsreichen Fehlschlägen hebt sie ab.

Regie: Dr. Jürgen Rienow, dt. OF

Sa 8.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 10:00 Uhr, InfinityDome

**Dancing with Dead Animals**

In einem Paradies jenseits von Gut und Böse erweckt der Animationskünstler de Heer 3D-gescannte Tierkadaver zum Leben. Eine Hommage an das Leben und die Biologie, die uns alle verbindet, angesiedelt zwischen Tableau vivant und Danse macabre.

Regie: Maarten Isaäk de Heer, ohne Dialog

Fr 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Sa 8.11., 16:45 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 13:30 Uhr, InfinityDome



Beyond Chaos
Sie sind überall zu finden und bleiben doch in der Regel unsichtbar: Fraktale. „Beyond Chaos“ ist eine Einladung, tief in ihre scheinbar unendlichen Strukturen einzutauchen und eine neue, faszinierende Welt zu entdecken.

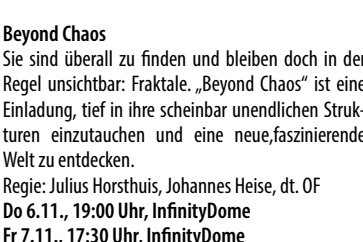
Regie: Julius Horsthuys, Johannes Heise, dt. OF

Do 6.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Fr 7.11., 17:30 Uhr, InfinityDome

Sa 8.11., 15:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

**Dark Biosphere**

Die InfinityDome-Show führt tief unter die Erdoberfläche, wo Mikroorganismen in völliger Dunkelheit überleben. Sie hinterfragt unser Verständnis von Leben – auf der Erde und darüber hinaus – und feiert die Neugier des Forschens.

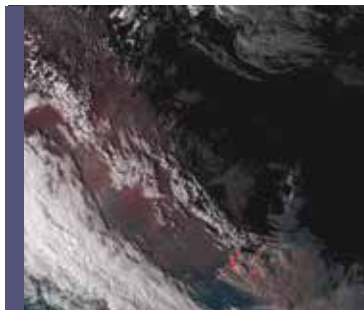
Regie: Javier Bollain, dt. Fassung

Do 6.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Fr 7.11., 17:30 Uhr, InfinityDome

Sa 8.11., 15:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

**Black Summer**

Der Satellit Himawari-8 hielt den „Black Summer“ 2019/20 fest, als Feuer große Teile Australiens zerstörten. Filmemacher Felix Dierich verdichtete Terabytes an Daten zu einem trancehaften Bildersturm über Schönheit und Zerstörung unseres Planeten.

Regie: Felix Dierich, ohne Dialog

Fr 7.11., 17:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

**Dancing with Dead Animals**

In einem Paradies jenseits von Gut und Böse erweckt der Animationskünstler de Heer 3D-gescannte Tierkadaver zum Leben. Eine Hommage an das Leben und die Biologie, die uns alle verbindet, angesiedelt zwischen Tableau vivant und Danse macabre.

Regie: Maarten Isaäk de Heer, ohne Dialog

Fr 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Sa 8.11., 16:45 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 13:30 Uhr, InfinityDome



Beyond Chaos
Sie sind überall zu finden und bleiben doch in der Regel unsichtbar: Fraktale. „Beyond Chaos“ ist eine Einladung, tief in ihre scheinbar unendlichen Strukturen einzutauchen und eine neue, faszinierende Welt zu entdecken.

Regie: Julius Horsthuys, Johannes Heise, dt. OF

Do 6.11., 19:00 Uhr, InfinityDome

Fr 7.11., 17:30 Uhr, InfinityDome

Sa 8.11., 15:30 Uhr, InfinityDome

So 9.11., 12:30 Uhr, InfinityDome

IMMERSION 360°

**Juuret Live AV Show**

Bei dem audiovisuellen Konzert verschmelzen Veera Nevas Natur-inspirierte Musik aus Stimme, Saxofon und Elektronik mit Arttu Nieminen's Visuals zu einer hypnotischen Reise durch die stille, geheimnisvolle Landschaft Laplands.

Regie: Veera Neva & Arttu Nieminen, ohne Dialog
Fr 7.11., 20:30 Uhr, InfinityDome

**Life in the Generation Ship**

InfinityDome-Version der 3D-Kuppelprojektion, die 2024 auf der Biennale Venedig für Aufsehen sorgte. Mit Blick in die Kapseln eines Raumschiffs, in dem Menschen die Erde verlassen, stellt Yael Bartana die Frage: Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?

Regie: Yael Bartana, engl. OF

Mi 5.11.2025, 16:00–19:00 Uhr, InfinityDome
Do 6.11.2025, 14:30–16:30 Uhr, InfinityDome (inkl. Artist Talk Yael Bartana)
Fr 7.11.2025, 15:00–17:00 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11.2025, 9:00–12:00 Uhr, InfinityDome
So 9.11.2025, 16:00–19:00 Uhr, InfinityDome

**Little Major Tom – Into the Unknown / Der kleine Major Tom – Aufbruch ins Ungewisse**

Im Jahr 2053 trainieren die befreundeten Teenager Tom und Stella im Space Camp für einen Einsatz im All. Als ein gewaltiger Wirbelsturm die Erde bedroht, müssen die beiden auf ihrer ersten großen Mission über sich hinauswachsen.

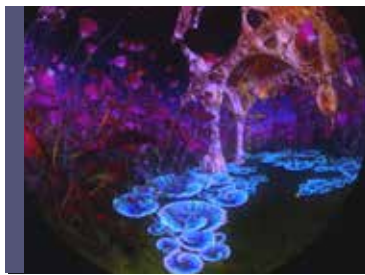
Regie: Peter Popp, dt. OF
So 9.11., 11:30 Uhr, InfinityDome

**Local Dystopias in the Global Utopia**

Aus den Weiten einer Wüste erhebt sich ein filmisches Panorama, das die Besucher:innen durch drei dystopische Welten trägt. Die Grenzen zwischen Imagination, Raum und Realität verschwimmen.

Regie: Sergey Prokofyev, ohne Dialog

Mi 5.11., 19:30 Uhr, InfinityDome
Do 6.11., 17:00 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 16:45 Uhr, InfinityDome
So 9.11., 13:30 Uhr, InfinityDome

**Parallel Universe**

Inspiziert von der aktuellen Flut irreführender Meldungen zieht der Film das Publikum in bizarre Bildwelten hinein, die Verschwörungstheorien und Science-Fiction miteinander verschränken.

Regie: Suvi Parrilla, ohne Dialog

Mi 5.11., 19:30 Uhr, InfinityDome
Do 6.11., 18:15 Uhr, InfinityDome
Fr 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 15:30 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 16:45 Uhr, InfinityDome
So 9.11., 13:30 Uhr, InfinityDome

**Recombination – The FullDome Journey**

Der bildende Künstler Julius Horsthuis erschafft virtuelle Welten, deren Bilder mathematisch generiert werden. Es entsteht ein Kaleidoskop aus Landschaften und psychedelischen architektonischen Formen, die in ihrer Monumentalität an Kathedralen erinnern.

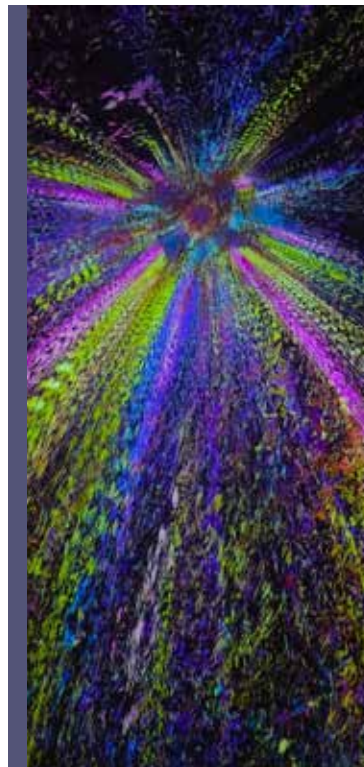
Regie: Julius Horsthuis, ohne Dialog

Mi 5.11., 19:30 Uhr, InfinityDome
Do 6.11., 17:00 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 14:00 Uhr, InfinityDome
So 9.11., 15:00 Uhr, InfinityDome

**Saroos x Christina Gerg Live AV Experience**

Im Sound der Band Saroos verschmelzen Indie, Electro und Post-Rock zu einem Klanguniversum. Gemeinsam mit der Medienkünstlerin Christina Gerg schafft sie im InfinityDome ein immersives Erlebnis, bei dem Konzert und Projektionen nahtlos ineinanderfließen.

Regie: Florian Zimmer, Christoph Brandner, Max Punktezahl, Christina Gerg, ohne Dialog
Sa 8.11., 20:30 Uhr, InfinityDome

**The Rhythm of the Ocean**

Eine immersive Reise durch die Rhythmen des Ozeans, in der Bilder und Musik zusammenfließen, um Texturen, Puls und das fragile Gleichgewicht des Lebens im Meer zu erkunden.

Regie: Søren Christensen, Tatiana Halbach, ohne Dialog

Mi 5.11., 19:30 Uhr, InfinityDome
Do 6.11., 17:00 Uhr, InfinityDome
Fr 7.11., 19:00 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 15:30 Uhr, InfinityDome
Sa 8.11., 16:45 Uhr, InfinityDome
So 9.11., 13:30 Uhr, InfinityDome

WAS NOCH ...

**Neuer Spielort: KOLK 17**

Dank einer neuen Kooperation zwischen den Nordischen Filmtagen und dem KOLK 17 wird das Figurentheater und Museum für fünf Tage erstmals zum Festivalkino. Neben Spiel- und Dokumentarfilmen aus dem Hauptprogramm werden als Tribut an die Tradition des Hauses auch zwei Sondervorführungen mit Figurenfilmen aus dem nordischen und baltischen Raum präsentiert. Den Auftakt macht am 5.11. um 16:00 Uhr die norwegische Puppenanimation „Prog og Berta“ („Herr Prop und die verzauberte Kuh“) – ein Klassiker des nordischen Animationsfilms und musikalisches Märchenabenteuer für die ganze Familie. Die neue Spielstätte ist ein weiterer barriere-reduzierter Veranstaltungsort bei den Nordischen Filmtagen. KOLK 17 Figurentheater & Museum, Kolk 14, 23552 Lübeck

**Installation: Das Nosferatu-Fenster**

Für den Gruselklassiker „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ (1922) von Friedrich Wilhelm Murnau wurde in Lübeck eine der berühmtesten Szenen der Filmgeschichte gedreht. Die Installation, die sich von Zeit zu Zeit zeigt, macht sie am Entstehungsort erlebbar.

Von Mittwoch, 5.11.2025, bis Sonntag, 9.11.2025, täglich ab Einbruch der Dunkelheit
Lübecker Salzspeicher, An der Obertrave/Holstenstraße, direkt neben dem Holstentor